

Stainzer Genussfestival mit Grillmeisterschaft

Vorausblick auf einen 2012-Event: Haupt- und Rathausplatz als Schauplätze eines österreichweiten Unterhaltungsspektakels.

Bescheidene Frage: Was haben Sie am 1.-3. Juni nächsten Jahres vor? Sie wissen es noch nicht? Dann kann der Hinweis auf das **Stainzer Genussfestival** bei Ihrer Terminplanung helfen. Die drei Tage bringen nach dem Motto „Mit allen Sinnen genießen“ ein Top-Unterhaltungsprogramm in den Erzherzog-Johann-Markt, die österreichischen Grillmeisterschaften bescheren sogar eine bundesweite Dimension.

Bei einer Info-Veranstaltung am vergangenen Montag in der „Hofer-Mühle“ skizzierte das **Organisations-Duo Claudia Dunst-Mösenlechner und Monika**

Wenzl die Grundzüge der Großveranstaltung. „Ihr Besuch hat sich gelohnt“, machte Wenzl schon in der Begrüßung deutlich, dass da etwas ganz Großes auf Stainz zukommt. Worum geht es? An den ersten drei Juni-Tagen soll mit dem von Marktgemeinde, Tourismusverband und Werbegemeinschaft getragenen Genussfestival Stainz ein vielfältig-buntes Programm über die Region hereinbrechen, das von der Konzeption her in eine alljährliche Veranstaltung münden soll. Der besondere Fokus: Die Region soll sich bei freiem Eintritt in ihrer ganzen Breite, Schönheit und Unverwechselbarkeit präsentieren.

„Wir werden etwas Gescheites daraus machen“, stellte sich Bürgermeister und Tourismusverbandsobmann **OSchR Direktor Walter Eichmann**, der im Genussfestival eine deutliche Bereicherung des Regionsangebotes erkennt, voll hinter die Pläne des Organisationskomitees. Eine Einschätzung, die Mag. Johannes Maierhofer von der Werbegemeinschaft Stainz vollinhaltlich teilt. „Über den Tellerrand schauen ist immer gut“, regte er an, in einem emotionsgetragenen Marketing die Leistungskraft der heimischen Wirtschaft mitzutransportieren. Sein deutlicher Hinweis: Trittbrettfahrer sind dabei nicht gefragt.

Über Kontakt von **Fleisch-Wurst Messner** soll heuer die österreichische Grillmeisterschaft das „Filetstück“ des Festivals sein. Sie wird alljährlich vom Österreichischen Grillverband (ABA Austrian Barbecue Association) veranstaltet und brachte im Vorjahr Profiteams, Hobbymannschaften und eine Vielzahl an Besu-

chern ins niederösterreichische Horn. Seit 1996 besteht der Verband, er ist Mitglied in der World Barbecue Association, der 1999 die ersten Weltmeisterschaften im Grillen ausgerichtet hat.



Breit aufgestellte Organisationsstruktur als Garant zum Erfolg.

Wer darf an den Meisterschaften teilnehmen? Zum einen Profiteams, die sich bei internationalen und nationalen Veranstaltungen das ganze Jahr über ihre Punkte für die Wertungsliste erarbeiten müssen. Daneben aber auch Hobbymannschaften aus der Region, die sich aus Freundeskreisen, Vereinen oder Organisationen zusammensetzen können. Wichtig: Der hauseigene Griller

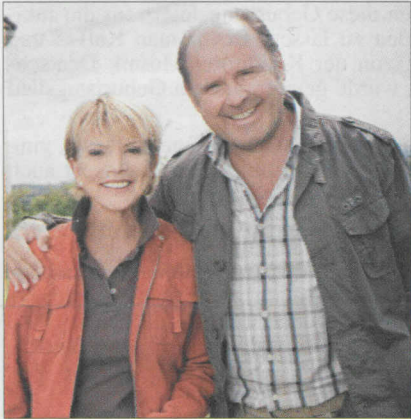
darf verwendet werden, für die Teilnahme ist keine Standmiete zu bezahlen, auf die Sieger warten attraktive Preise. Was wird gegrillt? Das steht zur Stunde noch nicht fest, es wird in jedem Fall aber ein dreigängiges Menü mit heimischen Zutaten vorgeschrieben. Die fertigen Produkte werden von einer überregionalen Jury bewertet. Der Unterschied zu den Profis? Die kriegen eine deutlich anspruchsvollere Speisekarte vorgelegt.

Als weitere Säule ist ein **Kapellen- und Chöretreffen** in Stainz angedacht. „Der ganze Ort soll klingen“, schwebt Claudia Dunst-Mösenlechner eine möglichst große Breite der eingeladenen Klangkörper vor, die dann auf Plätzen, in Höfen und Straßen für Stimmung sorgen sollen. Eingebettet wird das Genussfestival in die Präsentation heimischer Köstlichkeiten aus Gastronomie, Wirtschaft und Landwirtschaft, die all jene Produkte, Sehenswürdigkeiten und Dienstleistungen umfasst, denen die Region ihr Ansehen verdankt. Nicht zuletzt soll dabei die Weinregion Schilcherland mit dem Schwerpunkt Schilcher das Tüpfelchen auf dem „i“ bilden.

„**Anmeldungen sind sofort möglich**“, gab Monika Wenzl ihrer Hoffnung Ausdruck, dass sich zum einen die Hobbymannschaften, zum anderen die Gastronomiebetriebe möglichst rasch für eine Teilnahme anmelden. Die einzige Bedingung für die Standbetreiber: Das Angebot soll möglichst abwechslungsreich sein. Eine Runde im Fenster gibt es auch: „Wenn wir nicht ausreichend viele Teilnehmer aus unserer Region schaffen, werden uns Stände aus dem übrigen Österreich zugeteilt.“ Wer nimmt Anmeldungen entgegen: **CDM Incoming Claudia Dunst-Mösenlechner, Marktgemeinde, Werbegemeinschaft und Tourismusbüro.**

„Der Winzerkrieg“ im ORF und ARD

Sie erinnern sich sicherlich noch an das Großereignis in St. Stefan o. St., als der Film „**Winzerkrieg im Schilcherland**“, ein Streifen mit den beliebten Schauspielern **August Schmölzer** und **Uschi Glas**, der im Raum St. Stefan, Stainz und Hochgrail gedreht wurde,



seine Premiere erlebte. Sie war ein Riesenerfolg und tausende Besucher konnten die Geschichte zweier Winzerfamilien mitverfolgen.

Heute möchte die Organisationsgruppe mit **Josef und Johann Schmölzer, Walter Krainz und Werner de Cecco** sowie natürlich der **Schauspieler August Schmölzer** all den Zuschauern ein Danke für ihr Kommen sagen, vor allem aber jenen danken, die unentgeltlich

und mit viel persönlichem Einsatz zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beigetragen haben.

Für all jene, die damals nicht dabei waren oder sich diesen Streifen nochmals ansehen wollen – die ARD und der ORF zeigen ihn am **Samstag, dem 17. Dezember 2011, ab 20.15 Uhr**.

Dass die Schauplätze im Film mit ihren Originalnamen, also St. Stefan, Stainz, Ried/Hochgrail genannt werden, stellt eine Werbung ungeheuren Ausmaßes für unsere Region dar, denn der Film wird bei seinen Ausstrahlungen um die acht Millionen Zuschauer erreichen.

Schauen auch Sie sich die Liebesgeschichte aus der Region – das Drehbuch stammt übrigens von August Schmölzer – an. Der „Krieg“ zwischen der Winzerin Franziska und ihrem Nachbarn Josef hat übrigens – mehr sei nicht verraten – ein versöhnliches Ende!